



Kabine der Luftseilbahn Schilthornbahn 20XX, Sektion Mürren – Birg

03.08.2021 10:00 CEST

Projekt SCHILTHORNBAHN 20XX: Neue Seilbahnkabinen mit Cabrio-Feeling

Bei den neuen Luftseilbahnkabinen des Bahnprojekts Schilthornbahn 20XX wird auf mehr Platz und Komfort gesetzt. Grosse, teils offene Fenster und integrierte Heizsysteme sorgen zudem für mehr Aussicht. Güter und Waren auf der untersten Sektion werden vollautomatisiert mittels Unterlast-Containern transportiert. Lieferant und Hersteller der Fahrzeuge ist die Firma Carvatech aus Österreich.

Die neuen Kabinen der Luftseilbahn Schilthornbahn 20XX, zwei pro Sektion

an der Zahl, versprechen mehr Platz und Komfort. Jede Person verfügt über 25 Prozent mehr Platz als in den heutigen Kabinen. Zwischen Stechelberg und Mürren können die Fahrzeuge je 85 Personen aufnehmen. Auf den oberen beiden Sektionen zwischen Mürren und dem Schilthorn sind es je 100 Personen. Scheiben bis zum Kabinenboden garantieren eine nahezu uneingeschränkte Aussicht. Dank breiten Türen von bis zu knapp drei Metern ist ein schneller und angenehmer Ausstieg möglich. Das schlichte, kantige Design fügt sich elegant in die schroffe Felslandschaft ein.

Fahrt mit Cabrio-Feeling

Die neuen Kabinen zwischen Stechelberg und Mürren sowie Mürren und Birg können mit offenem Fenster gefahren werden. Durch das Herunterlassen der berg- und talseitigen Scheiben bis auf Brusthöhe wird ein Cabrio-Feeling erreicht. Diese Funktion unterstützt nicht nur die Lüftung und im Sommer die Kühlung der Kabinen, sondern ermöglicht auch unverfälschte Fotos und ein Gefühl für die extreme Höhe und Steigung.

Integrierte Heizsysteme für mehr Komfort und bessere Sicht

Alle Kabinen verfügen über eine Bodenheizung und integrierte Scheibenheizungen, die jeweils in den Stationen aufgeladen werden. Die Heizsysteme sind allerdings nicht für das Erwärmen der Kabinen gedacht. Vielmehr schützt ein geheizter Boden vor Anhaftung von Schnee und Eis im Winter, sowie geheizte Scheiben vor deren Vereisen oder Beschlagen. Nur so wird stets eine klare Sicht auf das umliegende Bergpanorama ermöglicht.

Gütertransport mit Unterlast

Die Kabinen auf der Strecke Stechelberg – Mürren sind für den Gütertransport mit Unterlast ausgelegt: Sämtliche Waren- und Gütertransporte erfolgen in einem separaten, an den Kabinen untergehängten Containern. Bei einem automatisierten Standardtransport werden Behälter bis maximal zweieinhalb Tonnen Nutzlast transportiert. Ausserhalb der fahrplanmässigen Betriebszeiten können auch Spezialtransporte erfolgen. Diese manuell geführten Sondertransporte können Güter bis maximal sechs Tonnen mitführen. Gäste und deren Gepäck im Container werden immer zeitgleich transportiert.

Wichtiger Partner im Kabinenbau gefunden

Lieferant und Hersteller der Kabinen ist die Firma Carvatech aus Oberwies in Österreich. Als einer der führenden Seilbahnkabinenbauer konnte das Unternehmen mit seiner innovativen, designorientierten Aluminium-Leichtbautechnik sowie erstklassigen Qualität überzeugen.

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

Die Luftseilbahn der Schilthornbahn AG mit Firmensitz in Interlaken, verbindet das Lauterbrunnental von Stechelberg aus mit den autofreien Bergdörfern Gimmelwald und Mürren und führt über die Station Birg auf den Schilthorn-Gipfel auf 2970 m.ü.M. Das Schilthorngebiet bietet vor Eiger, Mönch und Jungfrau zahlreiche Aktivitäten für Gäste aus der ganzen Welt. Internationale Bekanntheit erlangte das Schilthorn mit den Dreharbeiten zum James Bond-Film «Im Geheimdienst Ihrer Majestät» im Jahr 1968.

Kontaktpersonen



Christoph Egger

Pressekontakt

Direktor

media@schilthorn.ch

+41 79 631 10 81

+41 33 82 60 007